

1. KLASSE WEST

Derby der Gegensätze!

Hatting geht als klarer Favorit in das Derby gegen Telfs

(fly) Deutlicher könnten die Vorzeichen vor dem samstägen Derby nicht sein. Auf der einen Seite der ESV Hatting, der in der abgelaufenen Saison nur knapp am Aufstieg vorbeischrämte und auch heuer wieder vorne mitmischen wird, und auf der anderen Seite das Fohlenteam aus Telfs, auf welches wohl auch heuer wieder „Abstiegskampf pur“ wartet. Ebenfalls in die Saison gestolpert ist das Fohlenteam aus Oberperfuss. Gegen Nassereith hat die Venier-Elf den ersten Punktgewinn im laufenden Spielbetrieb fest eingeplant.



Im Vorjahr hatte Hatting gegen Telfs stets die Nase vorne. Auch heuer? Foto: Dösch

SV KRONE OBERPERFUSS IB – FC NASSEREITH SO, 28. AUGUST, 17 UHR. Gut gespielt, vom gegnerischen Trainer mit Lob überschüttet, aber unterm Strich kam bei den bisherigen drei Auftritten des Oberperfer Zweierteams nichts heraus. „Es klingt blöd. Aber wir waren bei allen bisherigen Spielen die bessere Mannschaft. Irgendwann wird sich das Blatt wenden, und dann werden wir auch wieder punkten“, ist Fohlen-Coach Mario Venier sicher, dass der derzeitige Negativlauf ein baldiges Ende findet. Vielleicht schon am kommenden Sonntag gegen Nassereith. Das letzte Heimspiel gegen die Gurgltaler endete in einem Schützenfest. 9:1 stand es im September 2010 auf der Oberperfer Anzeigentafel geschrieben. Gegen die SPG Mieming sah Oberperfuss lange Zeit wie ein sicherer Sieger aus. Bis zur 88. Spielminute führte die Venier-Elf durch einen Posch-Treffer mit 1:0 ehe zwei Unachtsamkeiten in der Hintermannschaft die unglückliche Niederlage besiegelten. Positiv: Mit David Walcher und Andreas Winkler feierten zwei Jungspunde ein gelungenes Debüt.

ESV HATTING – SV TELFS IB SA, 27. AUGUST, 18 UHR Alles andere denn ein deutlicher Derbyerfolg von Hatting über Telfs würde wohl unter die Kategorie „Überraschung“ fallen. Hatting verfügt über einen großen, ausgeglichenen Kader und zählt nicht umsonst zu den absoluten Topfavoriten auf den Titel. Hatting-Coach Josef Haslwanter kann es sich sogar leisten, den Topscorer der vergangenen Saison, Martin Kleinhans, wie gegen Ried zu schonen. Gegen Telfs dürfte der Goalgetter allerdings wieder auflaufen, da Neuzugang Muhammed Doganay, mit vier Saisontreffern Hattings bislang erfolgreichster Scorer, mit einem Kreuzbandeinriss wohl mehrere Wochen

ausfallen wird. Der 5:2-Erfolg über ersatzgeschwächte Rieder war nicht mehr als ein lockerer Probelopp für das Derby. „Die Mannschaft hat nach der frühen Führung auf Grund der enormen Hitze zwei Gänge zurückgeschaltet. Ein höherer Sieg wäre durchaus möglich gewesen“, resümierte Josef Haslwanter zufrieden, der auch gegen Telfs einen Sieg einfordert. „Wir haben im Frühjahr alles Auswärtsspiele. Das kann sehr gefährlich werden. Daher müssen wir so viele Heimspiele als möglich gewinnen. Nichts zu gewinnen gab es bislang für das B-Team des SV Telfs. Das 2:4 in Oetz war die dritte Niederlage im dritten Spiel. Der Tenor ist derselbe wie in Oberperfuss: gut gespielt, knapp am Punktgewinn dran, aber schlussendlich steht man dann doch mit leeren Händen da. Gegen Oetz, bei denen Ex-Zirl-Coach Aleksandar Matic seine Saisontreffer eins und Zwei erzielte, konnte die Unterlechner-elf einen zweimaligen Rückstand egalalisieren, ehe die Ötztaler mit einem Doppelschlag zwei Minuten vor dem Spielende die Partie zu ihren Gunsten entschieden. „Es fehlt nicht viel. Manchmal fehlt uns halt auch eine Portion Glück“, ist Telfs-Coach Stefan Unterlechner sicher, dass die rote Laterne nicht lange in Telfs leuchten wird. Die letzten zwei Derbys gegen Hatting geben allerdings wenig Anlass zur Hoffnung. Mit 0:4 und 1:7 setzte es zwei ordentliche Packungen.

ZUR LAGE IN DER LIGA: Sölden und Mieming führen die Tabelle ohne Punkteverlust an. Am Tabellenende finden sich mit Kematen, Oberperfuss und Telfs drei Fohlenteams wieder.

DIE SPIELE VOM WOCHENENDE: Ötz 4 : 2 Telfs (Gapp, Michel); Hatting 5 : 2 Ried (Weber, Triendl 3x, Petritz); Mieming 2 : 1 Oberperfuss (Posch).

1. KLASSE WEST

1. Sölden	3	11:2	9
2. SPG Mieminger Plat.	3	10:2	9
3. Hatting	3	11:5	7
4. Reutte 1b	3	7:4	6
5. SPG Lechtal	3	5:7	6
6. Sautens	3	7:3	5
7. Ötz	3	4:5	4
8. SPG Arlberg	3	4:5	4
9. Nassereith	3	5:9	4
10. Ried	3	6:7	3
11. Grinzens	3	3:7	1
12. Kematen 1b	3	5:10	1
13. Oberperfuss 1b	3	3:8	0
14. Telfs 1b	3	5:12	0

2. KLASSE WEST

1. Mieders	3	8:2	9
2. Zugspitze	3	9:2	7
3. SVI 1b	3	7:4	6
4. Lechaschau	3	11:8	4
5. Fliess	3	8:5	4
6. Union Innsbruck 1b	3	8:6	4
7. St. Leonhard	3	6:5	4
8. Paznaun	3	7:7	4
9. Pfunds	3	5:7	4
10. Völs 1b	3	7:12	4
11. Pians	3	8:10	3
12. Scharnitz	3	8:11	2
13. Nauders	3	9:14	1
14. Karres	3	6:14	1

AKA-Heimspiele zum Auftakt

In Oberperfuss und Kematen startet die Toto-Jugendliga

(pr) Am Samstag, dem 27. August, startet wieder die Österreichische TOTO Jugendliga-Meisterschaft 2011/12 mit drei Heimspielen der Tiroler Akademie-Mannschaften U15, U16 und U18. Die Tiroler sind Gastgeber in der ersten Runde und treffen am Samstag, um 10.30 Uhr in Oberperfuss, auf die U15 und um 12.30 Uhr auf die U16 der überaus starken AKA Austria Wien. Die U18 wird um 12 Uhr in Kematen gegen die AKA Austria Wien antreten. Beim U15-Spiel der Akademien darf man sich auf ein spannendes Spiel freuen, denn die Austria wurde in der letzten Saison österreichischer Meister und will den Titel natürlich verteidigen. Auch bei der U16 und U18 hat sich einiges auf Tiroler Seite getan und man erwartet wieder Fußball auf höchstem Niveau.



Philipp Santeler (SV Zams), Kapitän der U16 Mannschaft, hofft nach längerer Verletzungphase wieder auf einen Meisterschaftseinsatz. Foto: Lorenz

Akademie-Trainer Alois Schönherr trifft am Samstag, am Sportplatz Oberperfuss, um 10.30 Uhr auf den Österreichischen U15 Meister 2010/11 die AKA Austria Wien mit Erfolgstrainer Gerhard Kaltenbeck. Die Tiroler wollen sich für die beiden knappen Niederlagen der vergangenen Saison revanchieren und werden mit ihrer stärksten Auswahl einlaufen können. Im Kader von Trainer Alois Schönherr stehen mit Florian Mark vom FC Highlander Pfunds und Julian Köhle vom SV Landeck sowie Misel Kalinovic vom SV Bäcker Ruetz Kematen und Fabio Pessler vom SV Götzens sowie Ozan Bozkurt und Stefan Pribanovic vom SV Reutte sechs ausgezeichnete Fußballer aus dem Oberland zur Verfügung. Die übrigen Kaderspieler sind Auckenthaler Lukas vom SC Schwaz, Buricic Giorgio vom FC Wacker Innsbruck, Campregher Marcel vom SC Schwaz, Gruber Seba-

stian vom SK St. Johann, Huber Noah vom Sportverein Innsbruck, Hütter Fabio vom SV Wörgl, Klingler Marcel vom FC Raiffeisen Wildschönau, Kolakovic Sabahudin vom SK Rum, Pessler Fabio vom SV Götzens, Pirkel Simon vom FC Wacker Innsbruck, Schennach Thomas vom SV Breitenbach, Stoppacher David vom SV Aldrans und Tekir Rami vom SK Rum.

Mit freundlicher Unterstützung von

INNS' BRUCK
UND SEINE FERIENDÖRFER